

Herzessache – Buch zum Leben von Katharina Heyer

Katharina Heyer setzt sich für Wale und Delphine ein



Katharina Heyer erreichte ihre Ziele immer, mit viel Engagement und grossem, unentwegtem Arbeits-einsatz. Als Designerin für Modeaccessoires reiste sie jährlich mehrmals um die Welt. Heute, mit über 70 Jahren, schlägt ihr Herz für Delfine und Wale bei Gibraltar, davon erzählt das neue Buch «Herzessache».

Im Winter lebt Katharina Heyer in Affoltern am Albis, im Sommer in Tarifa, Spanien.



© FOTO: R. ZELWEGGER



© FOTO: FIRMM.ORG

(rz) Katharina Heyer verdiente lange Jahre ihr Geld als international gefragte Handtaschen-designerin. Mit 55 gab sie dem Lebenslauf eine neue Richtung: Sie engagierte sich für Meeressäuger in der Meerenge von Gibraltar. Sie begann als Betreiberin von Booten für die Beobachtung von Walen und Delfinen in der Nähe von Gibraltar. Heute ist sie Stiftungspräsidentin ihrer erfolgreichen Organisation firmm: foundation for information and research on marine mammals – Stiftung zur Information über und zur Erforschung der Meeressäuger.

Nun häuften sich die Zufälle. Sie lernte einen Mann kennen, der ziemlich mittellos in einem Zimmer hauste, aber über Delfine und Wale grosses Wissen hatte. Wieder per Zufall traf sie ihn dann an einem Kongress und lernte durch ihn Meeresbiologen kennen, die den Kontakt zur Universität Basel schafften. Katharina Heyer stellte ihre ganzen Ressourcen – Arbeitszeit, Kontakte und finanzielle Mittel – in den Schutz der Meerestiere.

nete. Er weckte den Neid der ortsansässigen Fischer, die nun alles unternahmen, um der Schweizerin das Leben schwer zu machen. Gleichzeitig mit den Fahrten begann Katharina Heyer auch, für die Forschung Daten zu erfassen und Vorträge zu halten. Unterdes-sen hat Katharina Heyer ein Team, auf das sie sich absolut verlassen kann. Es geht weiter, auch wenn sie vielleicht langsam kürzer treten möchte.

Ergebnis der Sinnsuche mit 55

Bei einem Besuch bei Freunden im Jahr 1997 in der Nähe von Gibraltar hörte sie vom kleinen Ort Tarifa, wo man Wale und Delfine beobachten könne. Trotz kaltem Regenwetter fuhr sie mit ihrer Freundin hin.

Vom Projekt zur Professionalität

Sie stürzt sich voller Vertrauen in das neue Abenteuer an der Südspitze Spaniens. Sie lernte besser Spanisch, um sich vor Ort durchsetzen zu können. 1998 gründete sie die Stiftung firmm und eröffnete ein Geschäftslokal in Tarifa. Die erste Saison mit Beobachtungsfahrten in die Strasse von Gibraltar mit dem firmm-eigenen Zodiac «Beluga» und einem von einer Tauchschule gecharterten Boot brachte eine Menge Probleme, aber auch die Freude am Erfolg, der sich langsam abzeich-

Stiftung firmm

Der Stiftungszweck von firmm besteht darin, Meeressäuger, insbesondere Wale und Delfine in ihrer natürlichen Umgebung zu erforschen und diese Ergebnisse mit möglichst vielen Menschen zu teilen. Damit wird nachhaltig zum Schutz der Meeressäuger und ihres Lebensraumes Ozean beitragen. Neben dem Angebot von Exkursionen und ein-wöchige Kurse unterhält die Organisation auch verschiedene Forschungsprojekte und organisiert Informationsveranstaltungen für



© FOTO: FIRMM.ORG



ein breites Publikum.

Katharina Heyer ist eine begnadete Vernetzerin. Sie arbeitet mit Organisationen aus dem Tourismus, mit Umwelt- und mit Forschungsinstitutionen zusammen und ist eine gefragte Interviewpartnerin für die Medien, wenn es um den Schutz der Meeressäuger geht.

Herzessache

Katharina Heyer wirkt mit ihren über 70 Jahren jung und attraktiv. Sie ist bei allem, was sie unternimmt, voll dabei. Oft ist sie mit auf See, organisiert, informiert, referiert – und darf stolz sein auf das Erreichte.

Nun hat Michèle Sauvain ein Buch über das

Leben und Wirken von Katharina Heyer geschrieben. «Katharinas Welt in ein Buch packen zu dürfen ist ein Geschenk, denn es geht um mehr als um ihre Geschichte und ihr grosses Engagement für die Wale. Es geht um den Sinn des Lebens und darum, wohin es führen kann, wenn man seiner inneren Stimme vertraut und man Dinge mit einer gewissen Gelassenheit einfach geschehen lässt», schreibt die Autorin im Vorwort.

Katharina Heyer ist bescheiden geblieben, dankbar für das Leben, das sie hatte: «Mir ist so viel einfach zugefallen. Ich habe immer wieder Glück gehabt und vieles hat sich immer wieder zum Guten gefügt.»



© FOTO: FIRMM.ORG

Spenden und andere Möglichkeiten der Unterstützung

- Beteiligen Sie sich an Unterschriftenaktionen. Mit Ihrer Unterschrift zeigen Sie den Verantwortlichen, dass Sie sich für den Schutz der Meeressäuger und Ozeane engagieren.
- Informieren Sie sich im Internet über das Leben und die Gefahren für Meere und Meeressäuger und teilen Sie Ihr Wissen mit anderen.
- Nehmen Sie an Informationsveranstaltungen in Ihrer Nähe teil. Termine für diese Veranstaltungen finden Sie unter www.firmm.org, Rubrik Aktuelles.
- Besuchen Sie firmm in Tarifa und eignen Sie sich in den Kursen wertvolle Informationen über die Wale und Delfine in der Strasse von Gibraltar an. Dabei können Sie gleichzeitig auch Wissenschaftler bei Ihrer Forschungsarbeit unterstützen.
- Sie können Patin oder Pate für einen Delfin, Orca, Grind- oder Pottwal werden.
- Es besteht die Möglichkeit, in Tarifa ein Volontariat zu machen.

firmm Spendenkonto:
 CH7100206206DP1342110, UBS AG,
 CH-8098 Zürich, SWIFT/BIC:
 UBSWCHZH80A



Für unsere Leser

Leser von «active live» erhalten das Buch zu einem Sonderpreis von CHF 28.90 anstatt CHF 34.90, Portofreie Lieferung, Bestellungen mit Vermerk »active live« direkt an: leserangebot@woerterseh.ch oder per Telefon: 044 368 33 68